

# Weiden sollen das Bachufer schützen

Heidenheimer Vorschulkinder machten bei Pflanzaktion mit – Projekt „boden:ständig“ in die Tat umgesetzt

**HEIDENHEIM** – Im Rahmen des vom Amt für Ländliche Entwicklung initiierten Projekts „boden:ständig“ pflanzte der Landschaftspflegeverband Mittelfranken zusammen mit den Vorschulkindern des Heidenheimer Tal-Kindergartens Weiden entlang der Rohrach.

Für das Team vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken rund um Klaus Fackler und Diana Schmidt ist bei der Aktion besonders die Umweltbildung ein wichtiger Punkt. Die Bäume werden zur Stabilisierung des Ufers gebraucht. Denn ihre Wurzeln, erläuterte Fackler den Kindern, verhindern, dass Boden ins Wasser abgeschwemmt wird. Zusätzlich beschatten die Gehölze das Gewässer. Und da es an der Rohrach entlang noch einige Stellen ohne schützendes Ufergehölz gibt, war der Feuereifer der Kinder geweckt.

Die kleinen Pflanzler setzten unter Anleitung von Diana Schmidt die Stecklinge spielend leicht in den weichen Boden und stärkten sich nach getaner Arbeit mit einer Brotzeit. Dass sich gerade die Kleinsten sehr für die Natur begeistern, zeigte sich in den vielen Fragen, die die Kinder zu den verschiedenen Tieren und Eigenheiten rund um die Rohrach stellten. Alle Beteiligten



Die Vorschüler des Tal-Kindergartens setzten Weidenstecklinge entlang der Rohrach ein. Unterstützt wurden sie dabei von Erzieherin Katja Kehrstephan und Diana Schmidt vom Landschaftspflegeverband (von links).

hatten sichtlich Spaß an der Aktion und freuten sich zudem über den Besuch vom Heidenheimer Dekan Klaus Kuhn.

Katja Kehrstephan vom Kindergarten team war am Schluss zufrieden mit der Arbeit ihrer Schützlinge.

Doch die Aufgaben der Vorschüler sind damit noch nicht beendet: In den kommenden Wochen, so lautet der Auftrag, sollen sie immer wieder nach „ihren“ Weiden sehen und sie bei Bedarf gießen. Da der beplanzte Teil der Rohrach gleich hinter dem

Tal-Kindergarten liegt, können die Kinder den Weiden quasi beim Wachsen zusehen. Das Projekt „boden:ständig“ setzt sich mit den Themen Gewässer-, Boden- und Erosionsschutz im Einzugsgebiet des Hahnenkammses auseinander.